



1Q84. Buch 1&2: Roman

Haruki Murakami

 **Download**

 **Online Lesen**

1Q84. Buch 1&2: Roman Haruki Murakami

2010 [Belle]

 [Download 1Q84. Buch 1&2: Roman ...pdf](#)

 [Online Lesen 1Q84. Buch 1&2: Roman ...pdf](#)

1Q84. Buch 1&2: Roman

Haruki Murakami

1Q84. Buch 1&2: Roman Haruki Murakami

2010 [Belle]

Downloaden und kostenlos lesen 1Q84. Buch 1&2: Roman Haruki Murakami

1024 Seiten

Amazon.de

Aomame ist knapp 30, Geschäftsfrau und auf dem Weg zu einem wichtigen Termin. Zu Beginn von Haruki Murakamis Roman *1Q84* sitzt sie in einem Taxi auf der Tokioter Stadtautobahn im Stau. Im Radio läuft eine Sinfonie, die ihr merkwürdiger Weise bekannt vorkommt, und merkwürdig ist auch der Rat, den der nicht minder merkwürdige Taxifahrer ihr mit auf den Weg gibt: Um nicht zu spät zu kommen, solle sie doch einfach aussteigen und verbotenerweise über eine Wendeltreppe die Hochstraße verlassen. Aomame folgt dem Rat – und findet sich plötzlich in einem Paralleluniversum wieder, in dem sie brutale Männer mordet und in dem zwei Monde am Himmel stehen. Aus 1984 ist das Jahr 1Q84 geworden. Tengo, 30, ist die zweite Hauptfigur in Murakamis Roman. Er ist Mathematiklehrer und ein erfolgloser Schriftsteller, der plötzlich den Auftrag erhält, das Buch einer jungen Autorin mit dem seltsamen Titel *Die Puppe aus Luft* literarisch so zu manipulieren, dass es einen Literaturpreis erhält. Im Buch ist von rätselhaften Wesen (den „Little People“) die Rede, die es wirklich zu geben scheint – und die mit einer gewalttätigen Sekte zu tun haben, deren Führer wiederum Aomame töten will. Vieles hängt zusammen in Murakamis *1Q84* - schon allein deshalb, weil Aomame und Tengo jeweils die große Liebe des anderen waren, bevor sie sich aus den Augen verloren haben. Und vieles driftet immer wieder auseinander. Aber das stört den Leser kaum. Denn eigentlich ist *1Q84* vor allem eins: ein echter Murakami, verstörend, brillant komponiert und trotz seiner über tausend Seiten über weite Strecken absolut faszinierend zu lesen. *1Q84* versammelt die ersten beiden Teile einer Trilogie, die mit dem Wunsch des einstigen Liebespaares endet, sich wiederzufinden. Wer das Buch gelesen hat, wird den dritten Teil kaum erwarten können. -- *Stefan Kellerer* Pressestimmen

"Sämtliche Register des Erzählens (...) Murakami ist in formaler Hinsicht zweifellos einer der gewieftesten Erzähler, den wir haben und *1Q84* diesbezüglich sein Meisterwerk. Wie hier Topoi und Strukturen aus Literatur, Religion und Musik vermischt werden, wie die Perspektiven gewechselt, die Zeiten miteinander verschliffen werden, das hat man noch nie gelesen."

FAZ

"Murakami galt dieses Jahr als einer der Kandidaten für den Nobelpreis. Es ist schade, dass er ihn nicht bekommen hat (...) "Murakami weiß seine Geheimnisse zu bewahren. Aber es sind, kraft seiner tiefen Humanität, Geheimnisse für die ganze Welt."

SZ

"Eine beeindruckende Reflexion über Gewalt und Religion, verhüllt in ein schillerndes Erzählpanorama".

SPIEGEL

"Eine Liebesgeschichte zweier Menschen, die einander fehlen (...)die beiden könnten zu Romeo und Julia unseres Jahrtausends werden (...)Nicht nur in quantitativer Hinsicht ein Opus Maximum".

DIE (literarische) WELT

"Murakami ist einer der wenigen Großschriftsteller, die über die Liebe noch so schreiben, als könne sie einen erlösen."

WAMS

„Ein Hochgenuss.“

COSMOPOLITAN

"Ein großes, freundlich protzendes Feuerwerk der Einfälle."

STERN

„Gewalt und Liebe: ein komplexes Werk“

KULTURSPIEGEL

„Ein ebenso verstörendes wie großartiges Buch, das federleicht in Abgründe führt.“

NEON

"So suggestiv wie in seinem neuen Roman 1Q84 hat Haruki Murakami lange nicht mehr geschrieben. [...] Tengo und Aomame heißen sie, die Helden Haruki Murakamis [...], und sie sind der schöne Trost für Menschen mit vorübergehender bis anhaltender Orientierungsschwäche. [...] Es wäre zu schön gewesen, wenn Haruki Murakami den Nobelpreis bekommen hätte."

TAZ

"Die ersten Kritiken gab es vorab von den mehr oder weniger lieben Kollegen. Denn Seite für Seite durften sich deutsche Autoren den neuen Murakami vorknöpfen und das beträchtliche Epos noch vor der Veröffentlichung in Deutschland auszugsweise via Internet begutachten. [...] Der Umfang des Romans, sein Titel, der Werbegag und der japanische Verkaufserfolg - das alles sind Eigentümlichkeiten, die zu diesem Buch passen. Denn der neue Roman des Nobelpreiskandidaten Haruki Murakami ist das vielleicht merkwürdigste Buch dieses Jahres, eine Mischung aus Fantasy und Krimi, es ist absurd und spannend, ein schillerndes Abbild vom Chaos unserer Welt. [...] Dieses Buch ist ungeheuerlich, unvergleichlich [...]."

RHEINISCHE POST

„Dass die Lektüre von Murakami-Texten Spaß macht, unterhält und – wie es japanische Leser häufig behaupten – sogar entspannt oder therapiert, sei hiermit bestätigt.“

NEUE ZÜRCHER ZEITUNG

„Fantastisch!“

EMOTION

„Ein Märchen aus unserer Zeit, balanciert scharf zwischen Kitsch und Kälte und trifft den magischen Ton wohliger Traurigkeit, der süchtig macht.“

DIE ZEIT

„1Q84 ist großartig in seiner Dramaturgie und Komposition. Wie ein langer Sommertag, der mit einer zarten Morgenröte beginnt, den erwachenden Vögeln, deren Gesang wie eine Verheißung klingt, und der doch bereits zu Beginn von einer dunklen Ahnung begleitet wird und an dessen Ende ein vernichtendes Unwetter heraufzieht.“

NDR

„Ein Mix aus „Lost“, „Twin Peaks“ und „Alice im Wunderland“ – und ein Feuerwerk an Einfällen.“

MYSELF

„Konstruiert wie eine Komposition von Bach.“

HAIDE TENNER, SPECTRUM/DIE PRESSE

"Einfach grossartig!"

Ueli Walther, SCHWEIZER ILLUSTRIERTE

"Der Roman '1Q84', in dem zu den spannenden Charakteren plötzlich auch noch geheimnisvolle Signale aus einer anderen Welt mit zwei Monden kommen, hat mich total gefesselt."

Christiane Winter, DB MOBIL Kurzbeschreibung

1984. Aomame hat zwei verschieden große Ohren. Beim Rendezvous mit einem reichen Ölhändler zückt sie eine Nadel und ersticht ihn. Ein Auftragsmord, um altes Unrecht zu sühnen. Tengo ist Hobby-Schriftsteller. Er soll einen Roman der exzentrischen 17-jährigen Fukaeri überarbeiten, damit sie einen Literaturpreis bekommt. Der Text ist äußerst originell, aber schlecht geschrieben, ein riskanter Auftrag. Aomame wundert sich, warum die Nachrichten ihren Mord nicht melden. Ist sie in eine Parallelwelt geraten? Um diese Sphäre vom gewöhnlichen Leben im Jahr 1984 zu unterscheiden, gibt Aomame der neuen, unheimlichen Welt den Namen 1Q84.

Download and Read Online 1Q84. Buch 1&2: Roman Haruki Murakami #KQ SJWRLVX8H

Lesen Sie 1Q84. Buch 1&2: Roman von Haruki Murakami für online ebook1Q84. Buch 1&2: Roman von Haruki Murakami Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen 1Q84. Buch 1&2: Roman von Haruki Murakami Bücher online zu lesen. Online 1Q84. Buch 1&2: Roman von Haruki Murakami ebook PDF herunterladen1Q84. Buch 1&2: Roman von Haruki Murakami Doc1Q84. Buch 1&2: Roman von Haruki Murakami Mobipocket1Q84. Buch 1&2: Roman von Haruki Murakami EPub